



Evangelisches Krankenhaus
Bergisch Gladbach



Evangelisches Krankenhaus
Bergisch Gladbach

Zeit:

Jeden 3. Montag im Monat von 17:00 – 18:30 Uhr
(außer an Feiertagen oder Rosenmontag).

Ort:

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
(Gelbes Gebäude gegenüber dem EVK Haupteingang),
1. Etage, in den Räumen der Tagesklinik, Raum 133,
Ferrenbergstraße 24, 51465 Bergisch Gladbach.

Die Moderation erfolgt durch eine/n Ärztin bzw. Arzt und
eine/n Sozialtherapeutin/en.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Hinweis:

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir aus Gründen der
Schweigepflicht keine Auskünfte zu konkreten Patienten
oder Behandlungsverlauf geben können. Derartige Aus-
künfte können Sie bei stationär behandelten Patienten
im Rahmen von Angehörigensprechstunden auf der je-
weiligen Station bekommen. Voraussetzung ist natürlich
das Einverständnis des Patienten.



Beatrix Rey

Telefon: 02202 122 - 3132

Telefax: 02202 2470 - 86

E-Mail: b.rey@evk.de

**Evangelisches Krankenhaus
Bergisch Gladbach**

Ferrenbergstraße 24

51465 Bergisch Gladbach

Telefon: 02202 122 - 0

Telefax: 02202 122 - 1055

Das EVK im Internet:

www.evk.de | info@evk.de



Gesprächsgruppe

für Angehörige von Menschen
mit psychischer Erkrankung





Liebe Besucherinnen und Besucher,

wenn ein Mensch psychisch erkrankt, sind Partner, Familienmitglieder und Freunde meist mit betroffen. Ein Großteil der psychisch Erkrankten lebt in einer Partnerschaft oder Familie. Angehörige leisten dort den überwiegenden Anteil der Unterstützungs- und Betreuungsarbeit.

Die Angehörigen sind oft unsicher, wie sie mit dem Betroffenen umgehen sollen und fühlen sich allein gelassen. Dabei spielt auch eine Rolle, dass psychische Erkrankungen in unserer Gesellschaft leider noch immer tabuisiert sind.

Neben Gefühlen wie Hilflosigkeit oder Überforderung können auch Schuldgefühle, Scham und Ärger die Beziehung zu dem Betroffenen beeinträchtigen. Nicht selten erkranken Angehörige von psychisch Kranken durch die hohe Belastung selber, z. B. an einer Depression. Zudem fehlen den Angehörigen oft auch Informationen über die Ursachen, die Behandlung und den Verlauf der Erkrankung.

Wir bieten Ihnen deshalb eine Gesprächsgruppe für Angehörige an, in der Sie sich mit anderen austauschen können. Nutzen Sie die Möglichkeit zur Entlastung, in dem Sie von Ihren eigenen Erfahrungen berichten und von denen Anderer profitieren. Teilnehmen kann jeder Angehörige eines psychisch Kranken, also Familienangehörige, Freunde etc. Eine Behandlung in unserer Klinik ist dabei keine Voraussetzung.

Die Angehörigengruppe wird von einem/r Diplomsozialarbeiter/in und einem Arzt bzw. Ärztin begleitet. Die Uhrzeit der Gruppe soll auch berufstätigen Angehörigen ermöglichen, an dem Angebot teilzunehmen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Themen werden zu Beginn der Gruppe von den Teilnehmenden frei gewählt.

